

## **Bordell Türkis (Staffel 2) (Episode 14/20)**

Vorab: Großes Finale der 2.Staffel am 19.Juli 2014!!! Genau 3 Monate nach meinem Anmeldedatum endet die aktuelle Staffel von "Bordell Türkis". (Siehe "Blog")

Episode 14: Was die Chefin nicht weiß...

Michaela betrat an diesem Morgen das Bordell Türkis und fühlte sich sofort nicht wohl. Diese Atmosphäre hier war kaum mehr zu ertragen. Die Verbitterung von Gabrielle, ihr Kummer mit dem Baby und Zip und die schlechten Umsätze. Wie konnte sie eigentlich in Erwägung ziehen, einfach zu Kendrix zu gehen? Gabrielle wird am Boden zerstört sein. Sie hat schon fast alles verloren, was es zu verlieren gibt und dann rennt ihr auch noch das Personal heimlich weg. Sie hatte keinen Schimmer, dass Barbie bald bei Kendrix arbeiten würde. Und dass Michaela überlegte das Gleiche zutun, rief ihr schlechtes Gewissen hervor. Das war eigentlich nicht richtig. Wir waren alle mal befreundet gewesen und durften das Ganze doch jetzt nicht so ausufern lassen. Die Freundschaften schienen immer mehr zu zerbrechen und die Lücken schienen sich nicht mehr füllen zu lassen. Was war nur seit der Eröffnung geschehen? Sie hatten sich doch vorgenommen, immer zusammen zu halten und alles gemeinsam durchzustehen? Doch davon war nichts mehr zu sehen. Das Verhältnis zwischen fast jedem hatte gelitten und die besten Zeiten vom Bordell Türkis schienen vorbei. Gabrielle konnte mit ihrer Schuld nicht wirklich leben. Vielleicht hätte sie Kendrix die Leitungsposition doch besser überlassen, dann wären wir jetzt nicht an diesem Punkt angekommen. Am Rande des Abgrundes. So sah es aus. Michaela hatte nur ein Ziel an diesem Mittag, nämlich Felix anzutreffen und mit ihm zu reden. Dass seine Entscheidung bereits feststand, erfuhr sie erst kurz darauf. Er hatte sich mit Kai lange ausgesprochen und die Beiden hielten es für das Beste, wenn sie zu Kendrix gehen und dort in Vollzeit arbeiten! Kai suchte sowieso eine Arbeit und brauchte eine Unterkunft! Kendrix bezahlte gut und wesentlich besser als Gabrielle. Das Bordell Rosé lockte sie alle.

Felix hatte sich entschieden und nun war es klar. Außer Michaela war in Kürze niemand mehr hier. Gabrielle saß in wenigen Tagen verlassen und alleine in ihrem Büro und ahnte nicht, dass an diesem Tag niemand mehr zur Arbeit erscheinen würde. Sie würde an dem Tag das Bordell erstmal schließen müssen, weil sie kein Personal mehr besaß und sich dann Gedanken darüber machen, wie lange sie es geschlossen halten konnte, bis sie bankrott ging. Gutes Personal fand man nicht eben schnell und durch die Presse, die bis dahin tagelang über die gefundene Leiche berichtet hatte, wurde es nicht leichter. Und so stand Michaela nun dort und schaute sich um. Die guten, alten Zeiten waren scheinbar vorbei. Das Bordell Türkis lebte noch, doch es atmete schwer und schon bald würde es in sich zusammenbrechen. Das konnte auch Gabrielle nicht verhindern. So entschloss sich auch Michaela noch an diesem Tag, die Arbeitsstelle zu wechseln und dem Bordell Türkis den Rücken zu kehren. Sie würde es Gabrielle allerdings vorher noch schonend beibringen, da sie es für falsch hielt, einfach zu verschwinden. Das würde sie nicht machen. Sie wollte fair bleiben. Und doch fühlte sie sich unwohl, als sie die ersten Sachen heimlich einpackte, bevor sie nach Hause fuhr. Die Entscheidung war ja schon gefallen und niemand sagte es Gabrielle. Es herrschte eine eisige Kälte und in ihrer Nähe fühlte man sich sofort unwohl. Manchmal hörte man sie im Büro mit sich selbst sprechen. Sie sprach auch oft mit dem Baby im Bauch, doch schrie sie es dabei mehr an, als dass sie mit ihm sprach. Felix hatte sogar gesehen, dass sie sich mehrmals auf den Bauch schlug, damit es nicht mehr nach ihr trat. Doch danach trat es nur noch fester. Es wirkte alles sehr beängstigend und befremdlich. Man wollte ihr fast schon raten, in eine Therapie zu gehen, denn das war wirklich nicht normal.

Und so schafften sie alle ihre Sachen langsam aber kontinuierlich aus dem Bordell Türkis heraus. Sie machten weiterhin ihre Schichten, als wenn gar nichts geschehen werde. Und sie wusste es alle genau. Morgen war ihre letzte Schicht und danach würden sie alle abhauen. Alle wussten das, nur Gabrielle nicht. Die hoffte zwischendurch immer noch, dass sich alles wieder glätten würde. Doch das tat es nicht. Die Entscheidung war gefallen. Am kommenden Morgen war allen klar, dass sie noch am selben Abend zum letzten Mal hier zur Arbeit antraten und schon längst ihre Sachen woanders untergebracht hatten. Jeder verhielt sich normal und ließ sich nichts anmerken. Es war alles geplant. Doch im gleichen Moment, in dem Felix, Michaela

und Barbie zum letzten Mal ihre Schicht antraten, lag Zip in einem Bett in Gabrielles Wohnung und schlug die Zeitung auf. Ein großes Foto zur Eröffnung des neuen „Bordell Rosé“ bedeckte fast die Hälfte der Titelseite. Darauf zu sehen waren auch Michaela, Felix und Barbie mit einem breiten Lächeln auf dem Gesicht. Darunter stand es schwarz auf weiß. Sie arbeiteten ab morgen bei Kendrix. Aber wie konnte das nur sein? Sie arbeiteten doch für Gabrielle? Zip war völlig verwirrt und stutzte kurz. Aber das konnte doch gar nicht sein. Die Eröffnung war morgen und da...Doch dann wurde es Zip plötzlich klar, was geschehen war bzw. noch geschehen wird. Er hievte sich aus dem Bett, zog sich eine Hose und eine Jacke an und stieg sofort ins Auto zu Gabrielle. Die Zeitung nahm er natürlich mit als Beweis. Und im gleichen Moment standen Michaela, Felix und Barbie auf ihren Plätzen und ahnten nichts davon, dass Zip gleich in diese Tür hinein kam und Gabrielle verraten würde, was hier gespielt wurde. Und was dann geschehen würde, konnten sie erst recht nicht ahnen...

Fortsetzung Folgt mit Episode 15 in Kürze!!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)